**STADT LINNICH**
**Die Bürgermeisterin**

# Beschlussvorlage
- öffentlich -
Drucksache **B-63/2026**

| Beratungsfolge | Termin | TOP |
|---|---|---|
| Bau- und Liegenschaftsausschuss | 19.05.2026 | öffentlich / 4. |

| Dienststelle | Datum: | Sachbearbeiter: | Aktenzeichen |
|---|---|---|---|
| Fachbereich FB2 | 01.04.2026 | Herr Hensen / Fau Linzenich | 562.22-009 |

**Erhaltungspflege der Rasenplätze im Stadtgebiet Linnich**
**- Pflege in Eigenleistung durch den Bauhof**

Finanzielle Auswirkungen
- [X] Die Vorlage berührt den Etat 2026 ff.
- [ ] Die Vorlage berührt den Etat auf der Einnahmeseite
- [ ] Mittel stehen zur Verfügung
  - Hh.-Stelle
  - Haushaltsausgabereste
  - Bisher angeordnet
  - Investitionsprogramm
  - Verpflichtungsermächtigung
- [ ] Mittel werden über-/außerplanmäßig bereitgestellt Hh.-Stelle

**Deckungsvorschlag:**

Gez. Hensen

(Kämmerei)

Beratungsergebnis

- [ ] Einstimmig
- [ ] Mit Stimmenmehrheit — Ja _____ Nein _____ Enthaltungen _____
- [ ] Laut Beschlussvorschlag
- [ ] Abweichender Beschlussvorschlag

## Beschlussvorschlag:
Der Bau- und Liegenschaftsausschuss beschließt, dass der Bauhof mit der wiederkehrenden fachgerechten Erhaltungspflege der Naturrasen-Fußballplätze in Ederen, Gereonsweiler, Gevenich, Körrenzig und Rurdorf im Rahmen einer jährlichen Rotation zwischen den Plätzen für die Leistungsarten Vertikutieren, Aerifizieren, Besanden und das Ausbringen von Rasensaatgut beauftragt wird. Alle notwendigen Bedingungen sind seitens der Verwaltung hierfür zu schaffen.

## Problembeschreibung/Begründung:
Es wird auf die Beratung im Bau- und Liegenschaftsausschuss am 10.02.2026 zur Antragsvorlage A-1/2026 verwiesen.

Anlässlich des Antrags der CDU-Fraktion vom 26.01.2026 wurde über die externe Vergabe der wiederkehrenden fachgerechten Erhaltungspflege der Naturrasen-Fußballplätze beraten und folgender Beschluss gefasst:
Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, welche Maßnahmen zur fachgerechten Erhaltungspflege der Rasenplätze in Ederen, Gereonsweiler, Gevenich, Körrenzig, Rurdorf und Tetz künftig durch den

Bauhof in Eigenleistung durchgeführt werden können. Das Ergebnis ist dem Bau- und Liegenschaftsausschuss in einer der nächsten Sitzungen vorzulegen.

Seitens des Bauhofs wurde eine Kostenschätzung für die Aufbereitung einer Spielfläche aufgestellt, die als Anlage beigefügt ist. Die Schätzung enthält die Leistungen Vertikutieren, Aerifizieren, Besanden und das Ausbringen von Rasensaatgut.

Da keine entsprechenden Gerätschaften für die notwendigen Arbeiten am Bauhof vorhanden sind, wurde nach Angeboten für Mietgeräte gesucht. Auf dem Markt für Mietmaschinen sind kaum Kombinationen (Traktor mit Sportplatzreifen und Aerifiziergerät) zu bekommen. Im Umkreis von vielen Kilometern wurde der Markt für Land und Kommunalmaschinen aktuell hierfür ohne positive Errungenschaft erkundet.

Vom Bauhofleiter aus Jülich könnte das notwendige Aerifiziergerät und den Anhänger für die Besandung ohne Traktor unentgeltlich für eine geraume Zeit bekommen. Allerdings wäre das Zeitfenster aus Gründen der Selbstnutzung begrenzt.

Dem Bauhof Linnich fehlt aber leider bekannterweise ein mind. 70 PS Kompaktschlepper mit Mischbereifung. Darüber hinaus benötigt der mögliche Mietschlepper eine starke Hubkraft und darf nur wenig Gewicht aufbringen, um die mögliche Maschine aus Jülich betreiben zu können.

Dieses Fahrzeug konnte allerdings nicht als Mietmaschine ausfindig gemacht werden. Folglich wäre eine Anschaffung des Fahrzeugs mit entsprechender Bereifung notwendig.

Grundsätzlich ist die Durchführung der Pflegemaßnahmen durch den Bauhof zu begrüßen, da dies sowohl wirtschaftlicher als auch organisatorisch (z.B. Wegfall von Kontrollen) sinnvoller ist. Deswegen empfiehlt die Verwaltung, die Voraussetzung für die Pflege in Eigenleitung der fünf Naturasen-Fußballplätze zu schaffen. Dabei sollte die jährliche Rotation des Standortes in der alphabetischen Reihenfolge erfolgen:

1. Ederen
2. Gereonsweiler
3. Gevenich
4. Körrenzig
5. Rurdorf

gez. Schunck-Zenker
**(digitaler Workflow, )**